

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch
Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch
Vize: Hansueli Gerber, T 031 781 28 04
E-Mail: h.gerber@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelagungen:
T 031 781 01 73/033 345 34 15
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeiter:
Simon Zwygart
KGH: T 033 345 57 29
E-mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

**Freitag, 1. März, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Weltgebetstag mit Liturgie aus Frankreich – anschliessend Kipéro gestaltet durch ein Vorbereitungsteam

**Sonntag, 3. März, 10 Uhr
KGH Uttigen**
Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Taufe und Café Gloria mit Pfarrer Samuel Glauser
Musikalische Mitwirkung: Celestialsingers, Gospelchor aus Belp unter der Leitung von Fränzi Frey.

**Mittwoch, 6. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

**Freitag, 8. März, 17 Uhr
KGH Uttigen**
Fiire mit de Chliine
Für Kinder von 3 – 6 Jahren in Begleitung

**Sonntag, 10. März, 10 Uhr
KGH Uttigen**
Gottesdienst mit Pfarrerin Véronique Ott

**Montag, 11. März, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Abendgebet

**Mittwoch, 13. März, 9 Uhr
KGH Uttigen**
Schweigen – Hören – Schweigen

**Mittwoch, 13. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 17. März, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Gottesdienst mit Pfarrer Samuel Glauser

**Mittwoch, 20. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 24. März, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation mit Pfarrerin Véronique Ott
Musik. Mitwirkung: Seechörli Kirchdorf

**Mittwoch, 27. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

**Freitag, 29. März, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Abendmahls-Gottesdienst zum Karfreitag mit Vikar Pierrick Hildebrand

**Sonntag, 31. März, 6 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Ostermorgenfeier – wir erleben gemeinsam das Anbrechen des Ostermorgens und feiern das neue Leben. Leitung: Vorbereitungsteam mit Pfarrer Samuel Glauser. Anschliessend sind alle herzlich zu einem einfachen Osterfrühstück eingeladen, das durch das Vorbereitungsteam organisiert wird.

**Sonntag, 31. März, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Vikar Pierrick Hildebrand

MONATSAGENDA

Sonntagschule

Werktagssonntagschule Uttigen
Freitag, 1. und 22. März
um 14 Uhr im KGH

Kirchliche Unterweisung (=KUW)

KUW 4. Klasse Uttigen
Mittwoch, 6. März, Samstag, 16. März und Mittwoch, 20. März
jeweils um 8.30 Uhr im KGH Uttigen

KUW 4. Klasse Kirchdorf
Samstag, 9. März und Mittwoch, 13. März jeweils um 8.30 Uhr
im Kornhaus Kirchdorf

KUW 6.-8. Klassen Wahlfachkurse
WfK Geld, Samstag, 2. März um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
WfK Sekten, Samstag, 9. März um 8.30 Uhr im KGH Uttigen
WfK verborgene Schätze, Gruppe 1 und 2
Samstag, 23. März
Einteilung und Treffpunkt siehe pers. Blatt

KUW 9. Klassen Kirchdorf und Uttigen
Konfirmationsvorbereitungen gemäss Einsatzplan

Jungchar in Kirchdorf, Uttigen, Jaberg und Gerzensee
Samstag, 2. und 16. März
Genaue Infos siehe unter www.kirchdorf.ch

HINWEISE

Erlös Reistag 2013
Dank Ihrer Unterstützung können wir das Projekt Mercy Ships mit Fr. 2850.– unterstützen. Herzlichen Dank.

Oase – a place 2 b

Jugendtreff in Uttigen
Öffnungszeiten siehe Facebook / Oase

**Erwachsenenbildung
Unruhestifterin Bibel**

Donnerstag, 7., 14. und 21. März
Infos siehe Flugblatt in alle Haushalte

Meditation

Jeden Donnerstag um 20 Uhr
an der Stationsstrasse 35, Uttigen

Missionslimerchränzli

Donnerstag, 14. und 28. März
13.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 1. März
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag

Freitag, 15. März, 14 Uhr, KGH Uttigen
Vorlesenachmittag Bärner MundArt
Res Friedli erzählt Geschichten zum «Hustage» von Simon Gfeller; umrahmt von der Zithergruppe Silberfäden
Abfahrtszeiten Bus siehe im Jahresprogramm oder www.kirchdorf.ch

CHRONIK

Segnung

Am 1. Januar in der Kirche Kirchdorf
John Pfäffli, Sohn der Sonja und des Lukas Pfäffli-Bühler, Fahrni

Bestattungen

Margrit Fuhrer-Liechti, Uttigen
Jahrgang 1928 in Uttigen

ZUM THEMA

Der Weltgebetstag

Schon bald ist es wieder soweit. Der Weltgebetstag findet dieses Jahr am Freitag, den 1. März unter dem Titel «Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen» statt. Nun, was ist dieser Weltgebetstag eigentlich?

Gedanken zu diesem Thema hat sich Nicole Eggimann, Uttigen, KUW 8. Klasse, gemacht.

Hier erfahren Sie es. Der Weltgebetstag, auch bekannt unter Weltgebetstag der Frauen, ist die grösste ökumenische Basisbewegung von Frauen aus aller Welt. Ihr Motto lautet: «Informiert beten – betend handeln». Zum Gottesdienst sind aber auch Männer und Kinder eingeladen. In über 170 Ländern wird der Weltgebetstag in ökumenischen Gottesdiensten durchgeführt. Vor

Ort bereiten Frauen aus unterschiedlichen Konfessionen den Inhalt und die Durchführung des Gottesdienstes vor. Zum Weltgebetstag schreiben jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung. In diesem Jahr sind es Frauen aus Frankreich. Die Schweiz schrieb im Jahre 1992 mit Deutschland und Österreich die Gottesdienstordnung unter dem Titel: «In Weisheit mit der Schöpfung leben». Der Weltgebetstag findet weltweit immer am ersten Freitag im März statt. Der Ursprung des Weltgebetstages liegt in den USA und Kanada und beläuft sich ungefähr auf das Jahr 1887 zurück. Das Schweizerische Weltgebetstag-Komitee setzt sich aus Vertreterinnen der verschiedenen regionalen Weltgebetstagsgruppen unter Beachtung des konfessionellen Gleichgewichts

zusammen. Der Austausch und die sichtbare Gemeinschaft aller christlichen Frauen in der Welt waren von Anfang an das gemeinsame Anliegen des Weltgebetstages. Darum werden die Gebete und Texte des Weltgebetstages jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land und anderen Kontinent verfasst. Die Frauen repräsentieren ihr Land und die unterschiedlichen christlichen Konfessionen, aus denen sie kommen. Alle vier bis fünf Jahre treffen sich die Vertreterinnen aller Regionen der Welt, in der festgelegt wird, welche Länder die nächsten Gottesdienste vorbereiten. Die Kollekte, welche an den Gottesdiensten zusammen kommt, wird hier in der Schweiz an verschiedene weltweite Frauen-Projekte gespendet, 10% der Kollekte gehen an Projekte im Vorbereitungsland.

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 bei uns:

1. März, 20.00 Uhr
in der Kirche Kirchdorf
«Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen?»



Bild: Anne-Lise Hamman Jeannot

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich «fremd» zu sein? Diese Frage stellten sich die Französisinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013 fragt uns: Wie können wir «Fremde» bei uns willkommen heissen? Sowohl durch biblische Impulse, wie auch durch Zuwanderungsgeschichten, die Frauen aus Frankreich mit uns teilen, werden wir mit diesem auch für uns sehr aktuellen Thema konfrontiert.

Das ausdrucksstarke Titelbild zum Thema «Fremdsein und Aufgenommen werden» wurde durch die Schweizerin Anne-Lise Hamman Jeannot, die seit vielen Jahren in Besançon (Ostfrankreich) lebt, gestaltet. Einige Gedanken von Petra Hornke zu diesem Bild:

Mich dem Licht öffnen

Ich war fremd – die Unscheinbare, Unbeachtete, am Rand stehend, das Leben an mir vorüberziehend.

Da sah ich das Licht – leicht berührten mich seine Strahlen und ich bekam Mut mich ihm zu öffnen. Das Licht brach sich in mir, das Grau wurde silbern und spiegelte das Licht wieder, hinein in das Leben und entflamte die Liebe – ihr habt mich aufgenommen.

Feiern Sie mit uns den diesjährigen Weltgebetstag! Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier in der Kirche mit anschliessendem Kipéro ein.

DAS WELTGEBETSTAGSTEAM DER KIRCHGEMEINDE KIRCHDORF

UND AUSSERDEM



Feier der Goldenen Konfirmation

38 Jugendliche wurden 1963 in der Kirche Kirchdorf konfirmiert und feiern gemeinsam einen Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum

Jeweils von links nach rechts
G=Gelterfingen, J=Jaberg,
K=Kirchdorf, K'r=Kienersrüti,
M=Mühledorf, N=Noffen, U=Uttigen

Hinterste Reihe
Schwendimann Friedrich (U), Zysset Fritz (K), Ramseier Martin (U), Wyss Hanspeter (U), Schenkel Fritz (gest.)(K), Balsiger Andreas (G), Brönnimann Ulrich (N)

2. Reihe
Buri Peter (J), Meyer Paul (N), Mosimann Andreas (K), Hofer Johann (U), Braun Ernst (U), Lehmann Fritz (U), Schmid Christian (U), Zysset Christian (K), Bürgi René (M), Messerli Rudolf (gest.)(M), Rubi Martin (J)

3. Reihe
Dähler Niklaus (N), Tschirren Ernst (G), Vögeli-Spring Monika (G), Bateza-Dähler Heidi (N), Amrein-Brügger Magdalena (M), Pfarrer von Fellenberg, Messerli-Herzig Verena (N), de Filippis-Münger Erika (N), Streit-Krebs Silvia (J), Schwarz-Reist Johanna (K), Zurbrügg Samuel (K)

Vordereste Reihe
Schübach-Riem Martha (K), Huwyer-Brügger Elisabeth (M), Baumann-Steffen Rosmarie (K'r), Feldmann-Beutler Margrit (U), Burkhard Katharina (U), Jost-Gurtner Ruth (U), Eymann-Gurtner Ursula (U), Steiner-Schwendimann Alice (U), Schenk-Staudenmann Verena (U), Biedermann-Ramseier Elisabeth (M)